

Inhalt

Vorwort

Daniel Burghardt, Moritz Krebs & Juliane Noack Napoles

9

Eröffnungen

Jörg Zirfas – 30 Jahre freundschaftlicher Zusammenarbeit

Christoph Wulf

14

Ein Kuchen für Jörg

Eckart Liebau

19

Von der pädagogischen Anthropologie über die ästhetische Bildung
zum pädagogischen Takt

Wissenschaftsbiografische Kreuzungspunkte mit Jörg Zirfas

Hans-Rüdiger Müller

25

I. Temporalität, Ethik und Glück

Zeit haben

... und der Vergangenheit zugewandt

Andreas Brenner

36

Vom Umgang mit Affekten

Edmund Burkes delightful horror und Kants Anthropologie sowie
Johann Friedrich Herbarts Affektlagen in Allgemeiner Pädagogik
und pädagogischem Takt

Birgit Althans

43

Sind Bergsteiger glücklichere Menschen?

Helga Peskoller

56

II. Ritual, Performativität und Lernen

Akademische Selbstinitiationen

Stephan Sting

72

Rituale als performative Praktiken

Kathrin Audehm

79

5

**Leiden lernen und sich freuen lernen –
Erkundungen auf pädagogisch dünnem Eis**
Michael Göhlich

95

III. Ästhetik und kulturelle Bildung

- „... der Körper als Kampfbegriff“
Zum Verhältnis von Körper, Bewegung und Wissen(schaft)
Kristin Westphal 114
- Die Schule als transgressiv-reflexiver Kulturort –
ein pädagogisches Paragranum
Leopold Klepacki/Benjamin Jörissen 126
- Ästhetische Erfahrungen in der frühen Kindheit
Ursula Stenger 139
- Ästhetische Kompetenzen?
Wenn ja, dann zur Lebenskunst statt nur Lebensbewältigung
Gabriele Weiß 155

IV. Psychoanalyse und Lebenskunst

- Das Projekt einer „impliziten Lebenskunst“ in der Psychotherapie
Günter Gödde 172
- Das Seelische als Zwischenwelt
Überlegungen zu einer neuen Metapsychologie der Psychoanalyse
Werner Pohlmann 186
- Die große Unterbrechung – Krise als Herausforderung
der Lebenskunst
Peter Bubmann 198

V. Takt und Japan

- Weiterdenken – Näherschauen. Japan
Peter Ackermann 208
- Sieben Fragmente über Takt
Shoko Suzuki 223

VI. Vulnerabilität

Vulnerabilität

Eine Zwischenbilanz

Markus Dederich

232

Beschluss

Das Bett

Johannes Bilstein

248

Autor:innen

267